

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur „Gas- und Wärmetechnische Anlagen“ Ausschreibungskennziffer 80/2025



zu besetzen.

Gesucht wird eine national und international sichtbare, wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit, die in Forschung und Lehre die Gas- und Wärmetechnik mit folgenden Schwerpunkten vertreten kann:

- Gasanlagentechnik (z.B. Integration neuer, alternativer Brennstoffe in Gasversorgungssysteme; Smart Gas Grids; Modellierung von Gasnetzen)
- Verbrennungstechnik (z.B. Entwicklung von Brennersystemen mit Konzepten zur Emissionsminderung; Untersuchung flüssiger und gasförmiger Brennstoffe mit modernen Flammendiagnostik-Methoden)
- Thermoprozesstechnik (z.B. Thermoprozessanlagen für die Grundstoffindustrie; Elektrifizierung von Hochtemperaturanlagen; Flexibilisierung bzgl. zukünftiger Energieversorgungsszenarien)

Eine enge interdisziplinäre Kooperation soll insbesondere mit den Instituten der TUBAF realisiert werden, die ebenfalls in den genannten und angrenzenden Forschungsgebieten aktiv sind. Die Übernahme der wissenschaftlichen Geschäftsführung am An-Institut DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg in Nebentätigkeit ist erwünscht. Die Aufgaben in der Lehre betreffen Lehrveranstaltungen für die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge der TUBAF, insbesondere im Bereich Gas- und Wärmetechnik. Es ist in deutscher und englischer Sprache sowie in digitalen Formen zu lehren. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik ist an Bewerbern (m/w/d) interessiert, die hochrangige Publikationen in referierten Zeitschriften sowie eigenständige Lehrerfahrungen und Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Projektleitung nachweisen.

Die gesuchte Persönlichkeit erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren (m/w/d) gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31.05.2023 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2023) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine fachlich einschlägige Promotion und Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie die pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse.

Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die TUBAF ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Partnerinnen und Partnern (m/w/d) (Dual Career). Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (80/2025)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem **Forschungs- und Lehrkonzept** bis zum **31.07.2025** an die:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de zu richten.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission:
Prof. Dr. Ing. habil. Rüdiger Schwarze (ruediger.schwarze@imfd.tu-freiberg.de).**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Wir können leider keine Vorstellungskosten übernehmen.